

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 13 (1951)
Heft: [1-3]: Glück u Läbe : Bärndütschi Sprüch u Värs

Artikel: Ds chlyne Lied
Autor: Simon, Senta
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-183485>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DS CHLYNE LIED

I han es chlyses Liedli ghört,
's tönt i mym Härzen inne.
I weis es nid worum 's mer gfallt,
mues gäng dranume sinne.

Sy Melodie tuet mir so wohl,
i möcht se nüm vergässe. — —
Do gsehn i plötzlich mi als Ching,
ds Müetti isch bi mer gsässe.

Wie freut es mi, das chlyne Lied,
wo-n-i ha widergfunge!
Mys Müetti het's vor vilne Johr,
mir a mym Bettli gsunge.